

Wettkampfbreglement Jugitag

Version: 30.04.2026



Allgemeine Bestimmungen	1
Austragungsort	2
Teilnahmeberechtigung	2
Anmeldung & Kosten	2
Nachmeldungen & Mutationen	2
Haftgeldabzüge	3
Anmeldung am Wettkampftag.....	3
Verpflegung	3
Altersnachweis & Mitgliedschaft STV	3
Datenschutzhinweis Zustimmung zu Foto- und Filmaufnahmen, Urheberrechte	3
Wettkämpfe	4
Wettkampfangebot	4
Auszeichnungen	4
Leichtathletik.....	4
Geräteturnen EGT	5
Wettkampfbestimmungen	5
Organisation und Durchführung der Spiele	6
Schiedsrichterregelungen	6
Kommunikation während des Spielbetriebs	6
Spielabbruch und Ranglistenerstellung	6

Allgemeine Bestimmungen

Abkürzungen:

Schweizerischer Turnverband = STV
Kreisturnverband Aarau-Kulm = KTVAK
Jugendkommission = JUKO
Geräteturnen = GETU
Einzel-Geräteturnen = EGT
Leichtathletik = LA

Austragungsort

Organisator: TV Unterentfelden

Schulanlage Unterentfelden

Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme am Jugitag sind alle Mädchen und Knaben berechtigt, die namentlich in der STV-Datenbank registriert sind und das Alter von 16 Jahren nicht überschreiten (Jahrgang 2010). Es gilt diese Voraussetzung für Mitglieder von Vereinen und Riegen des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm sowie von SATUS aus den Kreisen Aarau und Kulm.

Anmeldung & Kosten

Die Anmeldung wird Online durchgeführt. Die Anmeldefrist wird gleichzeitig mit dem Versand der Ausschreibung bekanntgegeben. Die Anmeldefrist ist einzuhalten.

Mit der Anmeldung werden die Kosten für Haftgeld, Startgeld und die zusätzlichen Verpflegungen sowie Pin berechnet. Diese Kosten sind anschliessend bis zu dem in der Anmeldung festgelegten Datum einzuzahlen.

Im Startgeld inbegriffen:

- Teilnahme Einzelwettkampf (1 Sparte) / Spiele, Verpflegung, Pin, Medaillen / Preise

Zusätzliche Verpflegung:

Die Richter und Schiedsrichter erhalten eine Verpflegung.

Beträge:

- | | | |
|----------------------------|------------|---------------------|
| - Haftgeld: | CHF 200.00 | je Verein/Anmeldung |
| - Startgeld: | CHF 20.00 | je Teilnehmer |
| - Zusätzliche Verpflegung: | CHF 10.00 | je Person |
| - Zusätzliche Pin: | CHF 5.00 | je Pin |

Nach erfolgter Anmeldung werden die Tabellen für die namentliche Meldung für die Einzelwettkämpfe sowie der Anmeldelink an die gemeldeten Riegenleiter zugestellt.

Inhaltsverzeichnis

Nachmeldungen & Mutationen

Nachmeldungen sind nur für den Einzelwettkampf LA möglich. Diese Nachmeldungen haben mittels der namentlichen Meldung zu erfolgen. Das zusätzliche Startgeld wird bei der Rückzahlung des Haftgeldes verrechnet.

Ummeldungen vom Einzelwettkampf GETU zum Einzelwettkampf LA sind nach der Anmeldung nicht mehr möglich.

Haftgeldabzüge

Haftgeldabzüge erfolgen wegen:

- | | |
|--|------------|
| - Verspäteter Anmeldung (pro Woche) | CHF 20.00 |
| - Verspäteter Einzahlung (pro Woche) | CHF 20.00 |
| - Nichtantreten eines Teams | CHF 100.00 |
| - Nichtantreten eines Schieds-/Kampfrichters | CHF 50.00 |
| - Nichtantreten einer ganzen Riege | CHF 200.00 |

Bei unentschuldigtem Nichtantreten einer ganzen Riege verfällt das Haftgeld zu Gunsten des Organisers. Erfolgt die Abmeldung aus einem wichtigen Grund, entscheidet die JUKO über das Startgeld.

Müssen Teams, Schieds- / Kampfrichter oder eine Riege aus gutem Grunde abgemeldet werden, entscheidet die JUKO ob ein Haftgeldabzug vorgenommen wird.

Anmeldung am Wettkampftag

Die Riegenverantwortlichen melden ihre Riegen gemäss dem kommunizierten Tagesablauf bei der Anmeldung an.

Verpflegung

Alle Verpflegungsbons (Riege / Kampfrichter / Schiedsrichter) werden bei der jeweiligen Anmeldung abgegeben.

Altersnachweis & Mitgliedschaft STV

Ein amtlicher Ausweis (z.B. Pass oder Identitätskarte) kann durch die JUKO verlangt werden. Alle am Wettkampf teilnehmenden Mädchen und Knaben müssen im Besitz einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein. Es können Stichproben durchgeführt werden.

Bei festgestellten falschen Altersangaben können einzelne Spieler/innen oder die ganze Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

Datenschutzhinweis Zustimmung zu Foto- und Filmaufnahmen, Urheberrechte

Mit der Teilnahme an Wettkämpfen des KTVAK willigen die Teilnehmenden ein, dass während und im Zusammenhang mit den Wettkämpfen Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden dürfen.

Die Teilnehmenden räumen dem KTVAK bzw. dem Organisator das Recht ein, diese Foto- und Filmaufnahmen zeitlich und räumlich unbeschränkt zu nutzen, zu veröffentlichen, zu

[Inhaltsverzeichnis](#)

vervielfältigen und zu verbreiten, auch zu Werbezwecken, ohne dass hierfür eine Vergütung geschuldet wird.

Der KTVAK bzw. der Organisator behält sich sämtliche Urheberrechte an Bildern, Videos und anderen Medien, die während bzw. im Zusammenhang mit der Veranstaltung aufgenommen werden, vor.

Der KTVAK richtet sich nach dem Foto-Manuel des STV.

[Datenschutzreglement KTVAK](#)

Wettkämpfe

Wettkampfangebot

Die folgenden Wettkämpfe werden am Jugitag nach Möglichkeit des Veranstalters angeboten.

Einzelwettkämpfe:

- LA
- GETU

Spiele:

- Jägerball
- Linienball

Die Einzelwettkämpfe werden auch bei schlechtem Wetter durchgeführt. Die Spiele können durch einen gemeinsamen Entscheid (OK, JUKO sowie die anwesenden Riegenleiter der teilnehmenden Vereine) abgesagt / abgebrochen werden.

Für alle Wettkämpfe gelten die aktuellen Reglemente der JUKO sowie des STV.

Auszeichnungen

Für alle durchgeführten Wettkämpfe werden in jeder Kategorie für die Ränge 1 – 3 Auszeichnungen abgegeben. Für die Einzelwettkämpfe werden Medaillen abgegeben, für die Spiele sind es Sachpreise.

Leichtathletik

Es wird ein 3-Kampf mit folgenden Disziplinen als Einzelwettkampf durchgeführt:

- Sprint (60m)
- Ballwurf (200g)
- Weitsprung oder 3er-Hupf (je nach Möglichkeit des Veranstalters)

Je angemeldetem Verein müssen zwei Kampfrichter angemeldet werden.

[Weisung 3er Hupf](#)

[Weisung LA](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

Geräteturnen EGT

Im Geräteturnen müssen sowohl Knaben als auch Mädchen an drei verschiedenen Geräten antreten. Für die Mädchen stehen die Disziplinen Boden, Schulstufenbarren (SSB) und Reck auf dem Programm. Die Knaben turnen hingegen am Boden, Barren und Reck.

Das Geräteturnen ist in vier verschiedene Tests unterteilt, die als Kategorien 1 bis 4 bezeichnet werden. Test 1 stellt dabei die einfachste Stufe dar, während Test 4 die schwierigste ist. Wichtig zu beachten ist, dass diese Tests nicht an das Alter der Teilnehmenden gekoppelt sind, sondern sich nach deren Können richten. Das Alter spielt somit keine Rolle für die Einteilung; jeder Teilnehmer absolviert an allen Geräten denselben Test, entsprechend seiner gewählten Kategorie.

Tabelle Pflicht (P) und Wahlelemente (W) pro Kategorie

Kategorie	Reck	Boden	Barren (Kn)	SSB (Mä)
1	2P/2W	2P/4W	4P	2P/4W
2	2P/3W	2P/4W	4P/1W	2P/4W
3	2P/3W	2P/4W	2P/3W	2P/4W
4	2P/3W	2P/4W	2P/3W	2P/4W

Wettkampfbestimmungen

Für die Durchführung der Wettkämpfe an den Geräten Reck, Boden und Barren gelten die jeweils aktuellen Einstufungstabellen sowie die Notenblätter Geräteturnen (EGT) des Schweizerischen Turnverbandes. Diese offiziellen Dokumente legen die Bewertungskriterien und Anforderungen für die einzelnen Übungen fest. Weiterführende Informationen zu den Vorgaben und Regelungen finden sich unter [Weisungen und Reglemente](#).

Beim Schulstufenbarren ist die entsprechende Weisung maßgebend, wie sie auf der Homepage des Kreisturnverband Aarau-Kulm veröffentlicht ist. Die dort hinterlegten Richtlinien sind für die Wertung und Durchführung bindend.

Für jeden Test wird eine eigene Rangliste erstellt. Diese Rangliste ist altersunabhängig, das heißt, es wird keine Trennung nach Jahrgängen vorgenommen. Sollte es bei der Punktevergabe zu Gleichständen kommen, entscheidet zunächst das jüngere Geburtsjahr über die Platzierung. Falls auch hier ein Gleichstand besteht, wird die höhere Einzelnote am Boden als weiteres Kriterium herangezogen. Bei Bedarf können einzelne Kategorien zusammengelegt werden, um eine sinnvolle Wertung zu ermöglichen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im selben Jahr bereits Kunstturn-Wettkämpfe (KUTU) bestritten haben, sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen. Dies dient der Chancengleichheit und sorgt für eine faire Wettkampfsituation.

[Inhaltsverzeichnis](#)

Organisation und Durchführung der Spiele

Für die Teilnahme an den Spielen gilt, dass Mädchen und Knaben jeweils nur in einem Team starten dürfen. So wird sichergestellt, dass jedes Kind einer Mannschaft eindeutig zugeordnet ist und nicht in mehreren Teams spielt. Sollte es zu einer Abweichung kommen, muss die Jugendkommission (JUKO) im Voraus darüber informiert werden, damit eine entsprechende Klärung erfolgen kann.

Die Planung der Spiele, deren Durchführung sowie die Rangierung der Teams werden zentral durch die JUKO organisiert. Dies erfolgt mittels einer speziellen Turniersoftware, die eine strukturierte und transparente Abwicklung des gesamten Spielbetriebs gewährleistet.

Jede Mannschaft ist verpflichtet, zu jedem Spiel einen eigenen Ball mitzubringen. Damit wird sichergestellt, dass das benötigte Spielmaterial für alle Begegnungen vorhanden ist und der Ablauf nicht durch fehlende Ausrüstung beeinträchtigt wird.

Schiedsrichterregelungen

Schiedsrichter Spiele:

Pro Team müssen für die Spiele Linienball und Jägerball jeweils Schiedsrichter gemeldet werden. Für das Linienball muss jedes Team einen Schiedsrichter stellen, für das Jägerball sind zwei Schiedsrichterinnen pro Team erforderlich.

Die gemeldeten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter müssen sich persönlich auf ihre Aufgabe vorbereiten. Dazu gehört auch das Absolvieren eines Regel-Quiz, das von der JUKO als Lernkontrolle vor dem Jugitag organisiert wird. So wird sichergestellt, dass alle Schiedsrichter die geltenden Regeln kennen und anwenden können.

Kommunikation während des Spielbetriebs

Für eine effiziente Kommunikation vor und während des Spielbetriebs wird eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Diese dient als zentrale Informationsplattform für alle Beteiligten und ermöglicht eine schnelle Abstimmung zu wichtigen Themen rund um die Spiele.

Spielabbruch und Ranglistenerstellung

Im Falle eines Spielabbruchs, der während der Gruppenphase oder direkt nach deren Abschluss erfolgt, wird die Rangliste auf Basis der bis dahin durchgeführten Gruppenspiele erstellt. Alle Ergebnisse aus der Gruppenphase werden berücksichtigt, um eine faire und transparente Wertung der Teams zu gewährleisten.

Wird ein Turnier nach Beginn der KO-Phase abgebrochen, erfolgt eine Rücksetzung der Turniersoftware auf den Stand der abgeschlossenen Gruppenphase. Die Rangliste wird dann ebenfalls entsprechend der Resultate aus der Gruppenphase erstellt. Somit wird sichergestellt, dass alle Teams auf Grundlage ihrer bisherigen Leistungen eingestuft werden.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, ein Turnier auch ohne Wertung abubrechen. In solchen Fällen werden die Riegenleiter, sofern es die Umstände erlauben, möglichst in die Entscheidungsfindung eingebunden. So wird gemeinsam festgelegt, wie mit dem Abbruch und der Wertung verfahren wird, um eine transparente und nachvollziehbare Lösung zu finden.

[Inhaltsverzeichnis](#)